

# Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Frechdachs“ vom 29. Januar 2021 15:33

[Zitat von Tom123](#)

Frechdachs: Man wird doch nicht von Corona überrascht. Es muss doch nicht alles verboten sein, damit man es nicht tut. Es sollte doch irgendwie klar sein, dass es in der aktuellen Situation nicht das sinnvollste ist, mit 5 Leute gemeinsam einkaufen zu gehen. Insbesondere nicht in einem kleinen Dorfsupermarkt. Das kann man doch auch sicherlich anders planen. Ich kenne viele Familien, wo immer nur einer einkaufen geht. Dann sieht man aber auch immer wieder Familien mit Mama, Papa und Kindern gemeinsam im Supermarkt. Das ärgert viele. Und ich rede nicht von der alleinerziehenden Mutter, die ihr Kleinkind mitnimmt. Aber spätestens Kinder über 10 Jahre müssen nicht mit in den Laden genommen werden.

Gleiches gilt natürlich auch für Rentnerpaare, die meinen, dass sie nur zusammen einkaufen können.

Von Corona wurde niemand überrascht ☹️. Also doch eine geplante Sache. ☹️☹️☹️ Deine angreifende Art ist mir hier schon öfter aufgefallen.

Wir wurden im März von den Maßnahmen teilweise schon überrascht und werden es teilweise aktuell noch. Maßnahmen werden bei uns teilweise über Nacht beschlossen und direkt am nächsten Tag umgesetzt. Im Dezember hatte ich schon mal eine Änderung von Schulstunde zu Schulstunde ☹️.

Die Gesetzgebung ist in Österreich eine andere: Kinder unter 12 dürfen nicht alleine gelassen werden (ist sogar eine Straftat). Vor Corona war es nicht nur in meiner Familie normal, dass Kinder zum Einkaufen mitkommen. Hier werden Kinder halt nicht weggesperrt, sondern sind selbstverständlicher Teil des Alltags. Ja, ich weiß, für Deutsch etwas ungewohnt, aber im Ausland normal und auch gut so.

Nach diesem Tag haben wir uns natürlich schon anders organisiert und gehen einzeln oder max zu zweit (auch mein Kind möchte mal einkaufen). Ich möchte noch erwähnen, dass beimuns schon mehrere Monate Distance Learning ist und Kinder bzw. Jugendliche nur zum Einkaufen oder Arztbesuche das Haus verlassen dürfen. Draußen spielen ist kein ausreichender Grund, das Haus zu verlassen (Bin froh über unseren Garten hinter dem Haus).

Ich bitte mal um 2 Dinge: Schaut auch mal nach außen (nicht nur auf Zahlen, sondern wie geht es den Menschen) und seht nicht alles so verbissen (Die Maske und der Abstand verbieten nicht den Humor und die Fröhlichkeit).